

T-Online International AG

Allgemeine Geschäftsbedingungen

T-Online flat

T - - Online

Präambel

Die T-Online International AG (im Folgenden „T-Online AG“ genannt) erbringt den Dienst T-Online nach den Bestimmungen der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung und den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Telekommunikations-Kundenschutzverordnung gilt auch, wenn in den nachstehenden Bedingungen nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.

1 Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Inanspruchnahme des Dienstes T-Online im Rahmen des Tarifes T-Online flat der T-Online AG.

2 Standardleistung

Der Dienst T-Online ermöglicht im Rahmen des Tarifes T-Online flat den Abruf von Texten, Daten und grafischen Darstellungen, die von der T-Online AG innerhalb der eigenen Netze angeboten werden, aus dem T-Online-Netzknoten zur Wiedergabe auf Personalcomputern (im folgenden „PC“ genannt) oder anderen T-Online fähigen Endgeräten. Soweit die T-Online AG sich der Dienste anderer Anbieter sowie aus anderen Diensten und Netzen bedient, um Texte, Daten und grafische Darstellungen im Auftrag des Nutzers ordnungsgemäß zu übertragen, ist die Leistung von T-Online darauf beschränkt, eine funktionstüchtige Schnittstelle zu den Netzen anderer Anbieter zur Verfügung zu stellen.

2.1 Zugang

2.1.1 Der Zugang zu T-Online erfolgt gemäß Internet Standard Protokoll über eine Wählverbindung.

2.1.2 Der Zugang zu T-Online wird im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten durch die Zugangsberechtigung (Zugangskennung, T-Online-Nummer und persönliches Kennwort) ermöglicht.

2.1.3 Die Nutzung einer Zugangsberechtigung ist nur einem Nutzer gestattet.

2.1.4 Dem Nutzer ist es nicht gestattet, die bereitgestellte Zugangsberechtigung ohne gesonderte Vereinbarung mit der T-Online AG gewerblich Dritten zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Bei Verweigerung dieser Erlaubnis steht dem Kunden kein Recht zur außerordentlichen Kündigung zu.

2.2 Persönliches Kennwort

2.2.1 Der Nutzer kann das persönliche Kennwort jederzeit ändern. Werden unter der Zugangsberechtigung dreimal hintereinander falsche persönliche Kennwörter in T-Online registriert, wird die Verbindung unterbrochen. Werden zwischen zwei Datenreorganisationen, die T-Online AG im Regelfall täglich durchführen lässt, neunmal falsche persönliche Kennwörter unter einer Zugangsberechtigung registriert, so wird diese zum Schutz des Nutzers vorübergehend gesperrt. Die Entsperrung erfolgt auf Wunsch des Nutzers mit der nächsten Datenreorganisation.

2.2.2 Der Nutzer bekommt auf schriftlichen Antrag ein neues persönliches Kennwort zugeordnet. Aus Sicherheitsgründen kann dieser Antrag nicht per eMail gestellt werden.

2.3 Internet

T-Online ermöglicht den Zugang zum weltweiten Internet.

2.4 eMail

2.4.1 eMail ist eine elektronische Versendungsart von Individualmitteilungen durch T-Online-Nutzer.

2.4.2 Der Nutzer darf innerhalb von 24 Stunden höchstens 100 eMails versenden. Für das Erreichen dieser Menge werden auch Mehrfachadressierungen berücksichtigt, es wird also jeder Empfänger gezählt. Pro 30 Kalendertage dürfen jedoch nicht mehr als insgesamt 1000 eMails

versandt werden. Will der Versender eMails an einen größeren Empfängerkreis versenden, bedarf es hierfür einer gesonderten Vereinbarung mit der T-Online AG.

2.4.3 Werden beim Versand von einer eMail-Adresse obengenannte Obergrenzen überschritten, werden diese eMails nicht zugestellt. Der Versender wird hiervon unterrichtet.

2.4.4 Übermittlung von eMails an berechnigte T-Online Nutzer und ins Internet. Eingegangene eMails werden 30 Tage zum Abruf bereitgehalten; bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgerufene eMails werden gelöscht. Empfangs- und Le-sebestätigungen erfolgen nicht;

2.4.5 Jeder Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass durch die von ihm versandten eMails keinerlei Beeinträchtigungen bei T-Online, anderen Anbietern, Nutzern oder Netzen entstehen.

2.4.6 Jeder Nutzer des eMail-Dienstes ist verantwortlich für die Inhalte der versandten eMails. Die T-Online AG übernimmt dafür keine Haftung.

2.5 Private Homepage

2.5.1 Eine Private Homepage ist die elektronische Veröffentlichung einer oder mehrerer Seiten z.B. mit Text, Fotos und Grafiken im Internet.

2.5.2 Dem Nutzer steht zur Veröffentlichung und Vorhaltung einer Privaten Homepage eine Speicherkapazität bis zu 10 MegaByte zur Verfügung.

2.5.3 Für Private Homepages besteht eine Impressumspflicht. Das Impressum enthält u.a. die ladungsfähige Anschrift sowie den Namen des Nutzers. Das Impressum wird automatisch vom System eingestellt und ist für alle Abrufer sichtbar. Dieses Impressum ist immer mit der URL <http://home.t-online.de/home/<eMail-Adresse>/impressum.html> abrufbar.

2.5.4 Private Homepages dürfen keine Informationsangebote mit rechtswidrigen Inhalten enthalten oder auf solche verweisen. Hierzu zählen insbesondere Informationen und Darstellungen, die

- zum Rassenhass aufstacheln oder grausame oder sonst unmenschliche Gewalttätigkeiten gegen Menschen in einer Art schildern, die eine Verherrlichung oder Verharmlosung solcher Gewalttätigkeiten ausdrückt oder die das Grausame oder Unmenschliche des Vorgangs in einer die Menschenwürde verletzenden Weise darstellt (§ 131 StGB),

- den Krieg verherrlichen,
- die Gewalttätigkeiten, den sexuellen Missbrauch von Kindern oder sexuelle Handlungen von Menschen mit Tieren zum Gegenstand haben (§ 184 Abs. 3 StGB).

2.5.5 Bei Inhalten, die unter das Gesetz zum Schutz vor jugendgefährdenden Schriften fallen oder offensichtlich geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen, ist durch technische Vorkehrungen oder in sonstiger geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die Übermittlung an oder Kenntnisnahme durch nicht volljährige Nutzer ausgeschlossen ist.

2.5.6 Die nationalen und internationalen Urheberrechte sind zu beachten.

2.5.7 Bei schweren oder wiederholten Verstößen gegen die in den Abschnitten 2.5.4 bis 2.5.6 aufgeführten Pflichten ist die T-Online AG berechnigt, die Private Homepage unverzüglich unter Ausschluss von eventuellen Schadensersatzansprüchen des Nutzers zu sperren.

2.5.8 Jeder Nutzer ist verantwortlich für die Inhalte der von seinem T-Online-Anschluss in das Internet eingestellten Privaten Homepage. Er verpflichtet sich, die T-Online AG von Ansprüchen Dritter freizustellen.

2.6 Weitere Basisleistungen in T-Online Classic

Im Rahmen des Tarifes T-Online flat stellt die T-Online AG berechtigten Nutzern im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten folgende Leistungen zur Verfügung:

2.6.1 Abruf bundesweiter Angebote;

- 2.6.2 Abruf regionaler Angebote aus dem Bereich, dem die Teilnehmernummer zugeordnet ist oder bei Zugang über einen fremden Netzknoten aus dem regionalen Bereich dieses Netzknotens. Nutzern mit Sitz im Ausland wird kein Regionalbereich zugeordnet;
- 2.6.3 Abruf regionaler Angebote aus anderen regionalen Bereichen;
- 2.6.4 Übermittlung von Daten zu im Dienst T-Online betriebenen Endeinrichtungen zur Durchführung von Verarbeitungsprozessen;
- 2.6.5 Zugang zu Externen Rechnern;
- 2.6.6 Nutzung von Suchhilfen;
- 2.6.7 Nutzung von Systemhinweisen;
- 2.6.8 Übermittlung von Mitteilungen (Mitteilungsseiten) an berechnigte T-Online Nutzer. Mitteilungsseiten werden 30 Tage zum Abruf bereitgehalten. Nicht abgerufene Mitteilungsseiten werden nach 30 Tagen an den Absender zurückgesandt und nach weiteren 30 Tagen gelöscht;
- 2.6.9 Übermittlung von Mitteilungen an einen vom Anbieter bestimmten T-Online Nutzer (Antwortseiten). Antwortseiten werden 30 Tage zum Abruf bereitgehalten, nicht abgerufene Antwortseiten werden nach 30 Tagen gelöscht;
- 2.6.10 Empfang von Mitteilungs- und Antwortseiten;
- 2.6.11 Nutzung von Speicherkapazität;
- 2.6.12 Teilnahme an geschlossenen Benutzergruppen, welche durch die jeweiligen Anbieter festgelegt werden.

3 Zusätzliche Leistungen

Die T-Online AG erbringt jeweils nach Vereinbarung gegen gesondertes Entgelt, das sich nach der bei Nutzung gültigen Preisliste richtet, insbesondere folgende zusätzliche Leistungen:

- 3.1 Einrichten von Mitbenutzern;
- 3.2 Abrechnung der Preise für die Inanspruchnahme von T-Online über eine Rechnung zusätzlich zu der üblichen Telekom-Rechnung (Zusätzliche Rechnungslegung);
- 3.3 Weitere Leistungen gemäß der Preisliste für Sonstige Dienstleistungen.

4 Pflichten und Obliegenheiten der Nutzer

Der Nutzer ist insbesondere verpflichtet:

- 4.1 die vereinbarten Preise entsprechend der Preisliste fristgerecht zu zahlen. Für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Nutzer der T-Online AG die entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das kostenauslösende Ereignis zu vertreten hat;
- 4.2 bei Rechnungsstellung über die Telekom-Rechnung der Deutschen Telekom AG der T-Online AG unverzüglich jede Änderung der Buchungskontonummer mitzuteilen;
- 4.3 die Zugangskennung und das persönliche Kennwort vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren;
- 4.4 den Dienst T-Online nicht missbräuchlich zu nutzen.

5 Nutzung durch Dritte

Der Nutzer hat auch die Preise zu zahlen, die durch unbefugte Nutzung seiner Zugangskennung entstanden sind, wenn und soweit er diese Nutzung zu vertreten hat.

6 Zahlungsbedingungen

- 6.1 Monatliche Preise sind, beginnend mit dem Tag der Verschaffung der Zugangsmöglichkeit zu T-Online, für den Rest des Monats anteilig zu zahlen. Danach sind diese Preise monatlich im voraus zu zahlen und werden mit Zugang der Rechnung fällig. Ist der Preis für Teile eines Kalendermonats zu berechnen, so wird dieser für jeden Tag mit 1/30 des monatlichen Preises berechnet. Ein voller monatlicher Preis wird berechnet, wenn der Nutzer das Vertragsverhältnis vor Ablauf von 30 Kalendertagen kündigt.
- 6.2 Sonstige Preise, insbesondere Nutzungsentgelte sind nach Erbringung der Leistung und Zugang der Rechnung zu zahlen.
- 6.3 Der Rechnungsbetrag ist auf das in der Rechnung angegebene Konto zu zahlen, und zwar muss er spätestens am zehnten Tag nach Zugang der Rechnung gut-

geschrieben sein oder es muss bei der zuständigen Buchungsstelle ein Scheck in Höhe des Rechnungsbetrages eingegangen sein.

7 Einwendungen

Einwendungen gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Preise für Leistungen der T-Online AG können gegenüber der T-Online AG nur schriftlich erhoben werden. Dies muss möglichst umgehend nach Rechnungszugang geschehen, jedoch spätestens acht Wochen nach Rechnungsdatum. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung; die T-Online AG wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Anzeige besonders hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Nutzers bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

8 Verzug

- 8.1 Bei Zahlungsverzug des Nutzers ist die T-Online AG nach den Vorschriften der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung berechtigt, den Zugang zu T-Online auf Kosten des Nutzers zu sperren. Der Nutzer bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Preise zu zahlen.
- 8.2 Kommt der Nutzer
- 8.2.1 für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung der Preise bzw. eines nicht unerheblichen Teils der Preise oder
- 8.2.2 in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Bezahlung der Preise in Höhe eines Betrages, der das monatliche Grundentgelt für zwei Monate erreicht, in Verzug, so kann die T-Online AG das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen.
- 8.3 Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt der T-Online AG vorbehalten.
- 8.4 Gerät die T-Online AG mit der geschuldeten Leistung in Verzug, so richtet sich die Haftung nach der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung. Der Nutzer ist nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn die T-Online AG eine von ihm gesetzte angemessene Nachfrist nicht einhält, die mindestens zwei Wochen betragen muss.

9 Mindestvertragslaufzeit, Kündigung

Das Vertragsverhältnis ist für beide Vertragspartner zum Schluss eines jeden Werktages kündbar, frühestens jedoch zum Ende des ersten Vertragsjahres. Die Kündigung muss der T-Online AG oder dem Nutzer mindestens sechs Werktage vor dem Tag, an dem sie wirksam werden soll, schriftlich zugehen. Der Samstag gilt nicht als Werktag.

10 Sonstige Bedingungen

- 10.1 Der Nutzer kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der T-Online AG auf einen Dritten übertragen.
- 10.2 Wenn in diesen AGB die Schriftform vorgesehen ist, so entspricht auch die Versendung einer eMail dieser Schriftform, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt wurde.
- 10.3 Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- 10.4 Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragspartner gilt deutsches Recht.

Stand: Mai 2000